

14.05.2013 – 10:00 Uhr

Rückkehr zur Normalarbeitszeit bei der AFG

Arbon (ots) -

Arbon, 14. Mai 2013 - Die bis Ende Juni bzw. Ende Juli 2013 befristete Arbeitszeiterhöhung um zwei Stunden pro Woche für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von AFG-Gesellschaften läuft wie vorgesehen aus und wird nicht verlängert. Ab Juli bzw. August 2013 wird die Wochenarbeitszeit für die rund 1'700 Mitarbeitenden wieder um zwei Stunden reduziert.

Die Erhöhung der Arbeitszeit für die Mitarbeitenden der AFG Management AG, der Business Unit Küchen, der Divisionen Heiztechnik und Sanitär, Fenster und Türen, Stahltechnik sowie Oberflächentechnologie erfolgte im Jahr 2012, um dem anhaltend starken wirtschaftlichen Druck auf das Unternehmen entgegenzuwirken. Die erzielten Produktivitätssteigerungen trugen zur Kostensenkung bei; die Mitarbeitenden haben ihren Beitrag zur Vitalisierung des Unternehmens geleistet.

Die befristete Massnahme läuft im Sommer 2013 aus und wird nicht verlängert. Die AFG-Mitarbeitenden arbeiten ab Juli bzw. August 2013 wieder 42 Stunden pro Woche. Die AFG geht davon aus, dass die Produktivitätsverbesserungen 2013 voll zum Tragen kommen. Die AFG hatte bereits im November 2012 rückwirkend per 1. Juli 2012 mit den Sozialpartnern einen fortschrittlichen Kollektivarbeitsvertrag (KAV) unterzeichnet, der für die Mitarbeitenden der AFG an den Standorten Arbon und Steinach verschiedene Verbesserungen brachte.

Diese Mitteilung und weitere Informationen zur AFG finden Sie auf unserer Website www.afg.ch.

Kontakt:

Kontakt
Stefan Kern
Head Corporate Communications
T +41 71 447 45 64
stefan.kern@afg.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100052526/100737762> abgerufen werden.